

Fränkische-Schweiz-Verein Ortsgruppe Pretzfeld



Jugendarbeit im Fränkische-Schweiz-Verein Pretzfeld

2008

- Die Familienwanderung findet heuer ausnahmsweise nicht an Christi Himmelfahrt statt, sondern steht für Sonntag, 04.05. auf dem Programm. Der Weg führt uns heuer über die Altreuth nach Hetzelsdorf und nach einer Einkehr zurück ins Tal nach Pretzfeld. Spiel, Spaß und Rätsel gehören wie immer dazu.
- Am Dienstag, den 12.08. von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr führen wir die Kinder auf dem Kellerberg mit Wandern, Spielen und Basteln in die Spuren unserer Vergangenheit. Bei starkem Regen gibt es ein Ersatzprogramm zum gleichen Thema in den Räumen der Nachmittagsbetreuung in Pretzfeld.
- Bei unseren Wanderungen versuchen wir mit Rätseln und Spielen den Kindern die Natur und die Heimat näher zu bringen. Wir haben zum Beispiel immer Becherlupen dabei, die ständig in Betrieb sind, um kleine Tiere und Pflanzen näher zu betrachten. Pflanzen- und Tierführer helfen ebenfalls dabei. Bücher und Anleitungen zum Wandern mit Kindern von der Deutschen Wanderjugend geben viele Anregungen und Spielideen. Mir persönlich macht es viel Freude, mit Kindern und Jugendlichen umzugehen und ich freue mich, dass ich durch die Arbeit im FSV den Kontakt zu Kindern nicht verliere.

2007

- Die Familienwanderung am 17.05. fällt heuer buchstäblich ins Wasser. Trotzdem finden sich 4 Erwachsene und 5 Kinder am Bahnhof ein. Ab Ebermannstadt geht es zu Fuß über Rothenbühl nach Streitberg. Dort gibt es eine Erlebnisführung mit Kopflampen in der Binghöhle, die alle Teilnehmer begeistert. Weiter geht es nach Unterfellendorf. Leider ist das Wetter so schlecht, dass die Rast ausfällt und die Teilnehmer abgeholt werden müssen.
- Unsere Ferienprogramm-Wanderung führt uns von Pretzfeld aus nach Hundhaupten. Dort angekommen stärken wir uns mit einer guten Brotzeit. Danach besuchen wir alle gemeinsam den Tierpark. Ein Rätsel zum Thema wird von den Kindern gelöst. Der Heimweg wird mit dem Bus bewältigt. 24 Kinder werden mit kleinen Gewinnen belohnt. Betreut wurde die Wanderung von unserem schon sehr bewährten Team.
- Hermann Bieger bereitete zu Kirchweih wieder ein Rätsel für Kinder vor. Es galt Original und Fälschung bei einem Foto des Altars der Angerkapelle zu entdecken. 10 Fehler waren versteckt und die Kinder waren erfolgreich, so dass einige attraktive Buchpreise vergeben werden konnten.
- Für die Nikolausfahrt mit der Dampfeisenbahn konnten 24 Kinder und 16 Erwachsene angemeldet werden und somit ein ganzer Waggon besetzt werden. Die Kinder erfreuten den Nikolaus mit einem Lied, bevor sie sich beschenken ließen.
- **Das Christkind im Kirschbaum**, lautete der Titel unseres Spielstücks zur Adventsfeier. 16 Kinder führten das Stück nach 4 Proben auf und ernteten viel Beifall.

2006

- Der Termin für die diesjährige Kinder und Familienwanderung ist der 25.05. und es geht um 13:00 Uhr zu einer Märchenwanderung los. In den Obstgärten unterhalb des Kellergeländes geht es um den Apfel und die Frage, in welchen Märchen der Apfel eine Rolle spielt, ist bald gelöst. Beim Steinbruch gilt es wieder ein Rätsel zu lösen. Mit Spielen und einer kleinen Rast erreichen wir die Wallerwarte, wo wir Rapunzel begegnen. Wegen schlechtem Wetter konnten

2 Stationen nicht angelaufen werden, aber gegen Abend erwartet uns auf dem Anwesen Lipfert heiße Pizza aus dem Backofen, Kuchen, Kaffee und andere Getränke. Die Kinder werden mit kleinen Preisen für das Wandern und das Lösen der Rätsel belohnt.

- Am 07.08. beteiligen wir uns wieder mit einer Wanderung nach Ebermannstadt am Ferienprogramm. Eine Führung in den Stadtwerken zeigt den Kindern hautnah, wo der Strom herkommt und wie viel Kraft Wasser hat. Nach der Führung spendieren die Stadtwerke Brezen und Getränke. Unser Weg führt uns weiter zur Wallerwarte. Hier wird ausgiebig gerastet. Es gibt Getränke, Brotzeit und Obst gegen den Hunger und Fußball, Stelzen und anderes zum Spielen. Eine Urkunde und etwas zum Naschen belohnen die 24 Teilnehmer für ihre Strapazen. Wie immer wurden die Kinder von Familie Kolb, Alfred Lothar und mir betreut.
- Zur Adventsfeier wird das Stück **Die Geheimnisvollen** mit 14 Kindern unter der Leitung von Annelies Stingl und mir aufgeführt.

2005

- Am 05.05. geht es von der Schule aus los zum Lehrbienen-Stand bei Lützelsdorf. ber die Pretzfelder Keller führt unser Weg dorthin. Ein kleiner Vortrag von Bernhard Betz, Honigbrot und Getränke versüßen den Aufenthalt. Das gemütliche Beisammensein mit Getränken, Gegrilltem und einer Preisverleihung findet im Schulhof statt, da es am Spielplatz zu nass ist. 24 Kinder und 34 Erwachsene waren dabei.
- Beim Ferienprogramm gestalten wir heuer am 16.08. eine Erlebniswanderung unter dem Titel **Sommer und Obst**. Ausgangspunkt ist die Schule in Pretzfeld, über Hagenbach, Poppendorf, Wannbach (Eispause) geht es am Weien Bach vorbei auf den Dietrichstein. Hier gilt es einen Schatz zu finden. Der Tag findet bei einer zünftigen Brotzeit auf den Pretzfelder Kellern sein Ende. 31 Kinder ließen sich von Familie Kolb, Alfred Lothar, Erwin Wunder und mir durch den Tag führen.
- Die Nikolausfahrt am 03.12. mit der Dampfeisenbahn ist auch heuer mit 30 Personen bestens besucht.
- Unser diesjähriges Adventsstück **Weihnachten ist nicht überall**, wird von 14 Kindern vorgeführt und findet großen Anklang.

2004

- Am 14.02.04 laden wir zu einer gemeinsamen Singstunde unter Leitung von Theo Haas ein. Gemeinsam soll neues und altes Liedgut aus unserer Heimat erlernt werden. 16 Kinder und einige Erwachsene hatten ihren Spaß daran. Marga Grüner unterstützte Rosi Grodd und Theo Haas.
- Unsere diesjährige Kinder- und Familienwanderung am 20.05. führt uns über die Kolmreuth nach Kirchehrenbach und von dort zum Jugendsportplatz Pretzfeld. Einige Rätsel und Aufgaben mussten erfüllt werden. Eine davon war, aus gesammelten Holz und Rindenstcken ein Boot zu bauen, das am Sportplatz dann in der Wiesent seine Tauglichkeit erproben musste. Der Ausklang des Wandernachmittags fand bei Getränken und Gegrilltem auf dem Spielplatz in der Altreuth statt.
- Am 20.06. nahmen wir mit 20 Personen an der vom AK-Jugend vorbereiteten Mrchenwanderung in Brnfels teil. Viele Teilnehmer konnten den Geschichten, vorgelesen von Rainer Streng (Junges Theater Forchheim) folgen und man konnte die Figuren dazu hinter den Felsen, im Wald und auf der Wiese entdecken.
- Zur Adventsfeier erfreuten wir mit dem Stück **Wie ist das mit Advent**, gespielt von 18 Kindern die Besucher des Abends. Wie immer ist Annelies Stingl mit von der Partie.

2003

- Am 15.02.03 konnten wir unter der Leitung von Theo Haas eine Singstunde mit Kindern abhalten. 19 Kinder und Erwachsene nahmen das Angebot an.

- Zu einer Kirschblüten-Wanderung des Arbeitskreises Jugend im Gemeindebereich Pretzfeld wurde am 10.05.2003 eingeladen. Unter meiner Leitung ging es von Pretzfeld über Hagenbach und Lützelsdorf zu den Pretzfelder Kellern, wo Bratwürste und Kaffee und Kuchen warteten. Eine Kellerbesichtigung schloss sich an. Wieder im Ort angekommen gab es noch Informationen zur Imkerei. Unser Termin wurde von der Streitberger Ortsgruppe mit 10 Kinder und 2 Begleitern und 14 Pretzfelder Kindern und 12 Begleitern wahrgenommen. Im Bereich des Obstmarktes wurde dann die Lösung des Rätsels bekannt gegeben und die Preisverleihung von Herrn Tausendpfund durchgeführt.
- Unsere Kinder- und Familienwanderung am 28.05.2003 führte uns heuer über die Keller nach Buckenreuth, wo wir unter der Führung und vorheriger Information von Hans-Jürgen Müller, das Hohlloch erkundeten. Hier fand eine Schatzsuche statt, bei der „süße Fledermäuse“ gefunden wurden. Zum Abschluß der Wanderung kehrten wir in gemütlicher Runde auf dem Pretzfelder Keller ein.
- Das diesjährige Johannisfeuer konnte bei bestem Sommerwetter von über 80 Kindern nach einem eindrucksvollen Fackelzug vom Kirschenfestgelände zu den Parkplätzen angezündet werden.
- Für den Umzug zum 19.Heimattag der Fränkischen Schweiz und 35. Kirschenfest am 20.07.2003in Pretzfeld konnten 5 Kinder gewonnen werden, die als Pretzfelder Fröschknigger am Umzug teilnahmen und auch das passende Lied dazu lernten. Die Gruppe wurde von mir angeführt. Weiterhin nahmen 6 weitere Kinder und Jugendliche in Tracht am Umzug teil.
- Die Ferienprogrammwanderung am 12.08.2003 war heuer mit 15 Teilnehmern nicht so frequentiert (es gab weitere 4 Programmpunkte in Forchheim u. Pretzfeld an diesem Tag), führte uns von Rüssenbach über Niedermirsberg zum Flugplatz Feuerstein. Hier galt es, ein Quiz zu lösen. Nach einem Eis für alle machten wir uns auf den Weg zu unserem Rastplatz in der Nähe der Burg Feuerstein, wo es Brotzeit und Getränke gab. Hier wurden auch Modellflieger gebaut. Nach einer guten Stunde Marsch erreichte man trotz großer Hitze gutgelaunt den Ausgangspunkt in Rüssenbach. Mechthild und Franz Kolb sowie Alfred Lothar waren meine Begleiter.
- Am 20.09.2003 nahm eine Pretzfelder Familie den Aktionsnachmittag im Museum in Tüchersfeld wahr.
- Die vom Hauptverein durchgeführte Nikolausfahrt fand heuer am 06.12.2003 statt und mit 30 Teilnehmern konnte die Ortsgruppe fast einen Waggon füllen. Die Kinder sangen dem Nikolaus und seinen Engeln ein Weihnachtslied und ließen sich dann beschenken.
- Ende November 2003 ging es wieder an die Proben für unser kleines Adventsstück, das wir mit 16 Kindern am 12.12.2003 zunächst in der Pflegestation der Johanniter in Ebermannstadt und dann abends bei der Adventsfeier der Ortsgruppe aufführten.“ **Die Adventsboten**“ fanden großen Beifall. Alle Beteiligten wurden mit einem Buchgutschein belohnt. Anneliese Stingl unterstützt auch heuer die Probenbetätigung und die Aufführung.

2002

- Am 13.04. nahmen wir mit 11 Personen an einem Aktionstag im Fränkische-Schweiz Museum Tüchersfeld teil. Geschichte zum Anfassen vermittelte Museumspädagoge Herr Peek mit unserer Vorgeschichte, einer Mammutjagd, Feuermachen mit dem Zunderpilz, Mehl mahlen auf einem Stein und mittelalterlicher Krieg mittels einer Pleya. Es konnte probiert werden, wie schwer ein Kettenhemd und ein Helm ist. Für unsere Kinder war der Nachmittag ein Erlebnis. Eines unserer Kinder wurde dann im Nachhinein noch mit dem 1. Preis eines Rätsels belohnt.
- Unsere Kinderwanderung führte uns dann am 09.05.nach Ebermannstadt, wo das Heimatmuseum besucht wurde. Mit Rätsel, Spiel und Spaß ging es auf den Rückweg. Der Abschluß wurde schon traditionell auf dem Kinderspielplatz in der Altreuth gehalten. 60 Personen waren unterwegs.
- Für die Ferienprogrammwanderung am 13.08. war Heiligenstadt unser Ziel. Wir ließen uns mit dem Bus zum Schloß Greifenstein fahren, wo wir eine Führung besuchten. Von dort

wanderten wir zum Pavillon, dann durchs Werntal nach Veilbronn, wo wir uns beim Rastplatz am Widder im Leidingshofer Tal zur Ruhe ließen. Nach einer ausgiebigen Brotzeit und einem Rätsel, in dem Fragen zum Ablauf des Tages gestellt wurden, waren die Kinder vom Wasser nicht mehr wegzubekommen. Kurz vor 17.00 Uhr holte uns der Bus in Veilbronn ab und brachte uns zur Schule nach Pretzfeld, wo die Kinder schon von den Eltern erwartet wurden. 22 Kinder aus Forchheim und Pretzfeld waren mit dabei.

- Mit 11 Personen (8 Kinder und 3 Erwachsene) nahmen wir an der Höhlenexkursion des Arbeitskreises Höhlen und Karst am 28.09 teil. Hier wurde umfassendes Wissen über die Entstehungsgeschichte unserer Heimat, die Problematik der Wasserversorgung und sonstige Besonderheiten unserer Gegend vermittelt. Wir besuchten die Sophienhöhle, die Rosenmüllerhöhle und wanderten kleinere Strecken.
- Auch heuer probten wir mit 13 Kindern ein Stück zur Weihnachtszeit ein, welches schon vor der Adventsfeier in der Pflegestation der Johanniter-Unfallhilfe aufgeführt wurde. Mit dem Stück „ **Wo und wann Weihnachten war**“ gefielen unsere Kinder sehr. Annelies Stingl und einige Mütter unterstützten mich beim Fahrdienst.

2001

- Am 24.05.01 planen wir eine Schnitzeljagd über die Altreuth, Poppendorf, Hagenbach mit Ziel Spielplatz Altreuth. 25 Kinder und Erwachsene wandern mit. Wieder gibt es für unterwegs einige Aufgaben zu erfüllen. Spiele mit Eltern, Tonnenrollen und Rätsel werden angeboten. Die mitgeführten Becherlupen sind immer der Hit.
- Mit gut 70 Kindern kann das Johannisfeuer angezündet werden.
- Für die Ferienprogrammwanderung am 07.08.haben wir uns heuer das Walberla als Ziel ausgesucht und wanden mit Asterix und Obelix auf den Spuren der Kelten. Rätsel und Spiele zum Thema werden von über 30 Kindern bewältigt, wie auch der sehr lange Weg. Doch am Schluß kehren alle ziemlich k. o. aber zufrieden zum Ausgangspunkt an der Schule in Pretzfeld zurück. Bewährtes Kinderwanderungsteam mit Mechthild und Franz Kolb, Alfred Lothar und Erwin Wunder.
- Am 6.10.01 nehmen wir mit ca. 20 Personen an einer Wanderung ins Klumpertal vom AK Jugend des Hauptvereins teil.
- Bei der alle zwei Jahre vom Hauptverein organisierten Nikolausfahrt sind wir mit 24 Personen dabei.
- 17 Kinder zeigten am 15.12.01 ein adventliches Stück „**Frühling auf dem Berg**“ aus dem Leben von Franz von Assisi.

2000

- Nach Hetzelsdorf und zurück zum Spielplatz in der Altreuth führte die Kinderwanderung am 01.06. Während der Tour mussten von den Kindern in Gruppenarbeit verschiedene Aufgaben erfüllt werden. Abschließend wurde am Ziel gegrillt. Ca. 30 Kinder und Erwachsene waren mit von der Partie. Mit kleinen Preisen wurden die Kinder für Wandern und Raten belohnt.
- Beim Johannisfeuer sind wegen schlechten Wetter nur ca. 20 Kinder zum Anzünden dabei.
- Die Ferienprogrammwanderung am 22.8.2000 führt uns über den Judenberg zum Druidenhain . Hier gilt es einige Rätsel zu lösen und nach einer gemeinsamen Brotzeit werden wie von einem Bus der Johanniter–Unfallhilfe abgeholt.
- Mit der **Adventsmaus Anna** erfreuen 9 Kinder die Gäste der Adventsfeier. Annelies Stingl unterstützt die Probenarbeiten tatkräftig.

1999

- Unsere Kinderwanderung am 13.05. führte uns über die Pretzfelder Keller nach Lützelsdorf, Hagenbach und zum gemeinsamen Verweilen bei Gegrilltem zum Spielplatz in der Altreuth. Ca. 30 Kinder und Erwachsene nahmen das Angebot an.
- Das Johannesfeuer wird auch in diesem Jahr von ca. 70 Kindern nach einem Fackelzug angesteckt.
- Die Ferienprogrammwanderung am 03.08.1999 ging von der Schule über Poppendorf nach Wannbach zu den Pretzfelder Kellern. Mit viel Spiel, Spaß und Rätseln erreichten wir unser Ziel. Hier wartete eine zünftige Brotzeit und ein Rätsel mit Preisverleihung. Mit 30 Kindern aus Forchheim und Pretzfeld und einem Helferstab aus der Vorstandschaft konnte ein schöner Tag verbracht werden.
- Ein weiterer Höhepunkt für Kinder war ein Rätsel anlässlich der Kirchweih am 3.10.99, welches von Hermann Bieger vorbereitet und durchgeführt wurde. Viele schöne Gewinne konnten am 8.11.99 an 20 Kinder überreicht werden.
- Nach 3 Proben konnte mit 15 Kindern ein Stück mit dem Titel „**Der Geheimnisvolle**“ an der Adventsfeier aufgeführt werden.

1998

- Für das Jahr 1998 hatten wir uns wieder eine Schatzsuche für die Kinderwanderung ausgedacht. Eine Rast mit Getränken gab es in der Nähe der Wallerwarte. Leider lies uns das Wetter im Stich, aber ca. 20 Kinder und die dazugehörenden Erwachsenen hatten trotzdem viel Spaß.
- Unser Fackelzug zum Entzünden des Johannisfeuers am 24.06.1998 wird jedes Jahr größer.
- In diesem Jahr nehmen wir erstmals aktiv an der Ausgestaltung des **Ferienprogramms** teil. Eine Wanderung durch die Obstgärten der Gemeinden ist am 24.8.98 geplant. Viele Spiele und Rätsel sollen die Wanderung unterbrechen. Leider gibt es für diesen Tag Dauerregen und wir müssen auf einen Spiel, Bastel und Singtag in die Turnhalle ausweichen. Von den 31 gemeldeten Kindern nur 11 Kinder erschienen.
- Mit einem kleinen Krippenspiel (**Die Krippe erwacht**) sind 13 Kinder an der Adventsfeier beteiligt und vergnügen sich im Anschluss alle gemeinsam in der Turnhalle der Schule.

1997

- Das Jahr 1997 begann mit den Vorbereitungen für einen Kurs zum Flechten von Kirsch-Krätzla. Es wurden Weidenruten und Eichentriebe gesucht und abgeschnitten. Unter Anleitung von Heinz Neuner und mit Hilfe von Günter Henfling und Hans Eckert konnten sich 6 Kinder ein Krätzla flechten. Das dies gar nicht so einfach ist, kann man in meinem ausführlichen Bericht dazu lesen. In 30 Arbeitsstunden an 8 Tagen stellten wir unsere Krätzen fertig.
- Die Kinder- und Familienwanderung an Christi-Himmelfahrt gehört nun schon als Termin ins Jahresprogramm des FSV-Pretzfeld und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In diesem Jahr verläuft unsere Tour von der Schule über die Kolmreuth zum Sportplatz. Wegen kalten Wetters musste die Rast mit Kaffee und Kuchen und Grillwürstchen in der Turnhalle stattfinden. Hier fand dann auch die Preisverleihung eines Quiz statt. 35 Kinder und 40 Erwachsene wanderten mit.
- Am 24.06. laden wir zum Johannisfeuer ein und verteilen wie immer Fackeln an die Kinder. Eine kleine Einführung über den Brauch gibt es vor dem Fackelzug.
- **Alle Jahre wieder** heißt unser diesjähriges Adventsstück und wird von 11 Kindern gespielt.

1996

- Eine Höhlenerkundung mit Manfred Geyer stand für den 16.05.96 auf dem Programm. Leider konnte Herr Geyer den Termin nicht wahrnehmen. Mit Martin Kolb erforschten wir dann die Mammuthöhle in der Nähe von Burggailenreuth und legten auf dem dortigen Spiel- und

Grillplatz eine Rast ein. Mit gemeinsamen Spielen ging der Nachmittag zu Ende. 25 Kinder und ebensoviel Erwachsene waren mit von der Partie.

- Am 24.06. konnten wieder viele Kinder nach dem Fackelzug das Johannisfeuer entzünden.
- Am großen historischen Festumzug zur 850-Jahr-Feier des Marktes Pretzfeld konnte ich mit einer ganzen Schar von „Froschkniggern“ teilnehmen. Wir lernten das Pretzfelder Froschlied und sangen es während des Umzuges immer wieder, was uns einigen Beifall der Zuschauer einbrachte.
- Zum Programm der Adventsfeier trugen wir mit 17 Kindern 3 kleine Stücke vor. (**Weihnachten ist nicht überall, Das Weihnachtsttrommelfest und Plätzchen backen**).

1995

- Zu einer Schatzsuche auf dem Dietrichstein animierten wir 19 Kinder und 22 Erwachsene. Alfred Lothar und Franz Kolb und unser Vorstand unterstützten mich. Ein Rätsel führte die Kinder zur Schatztruhe. Am Judenfriedhof gab es dann Brotzeit und Musik von Theo Haas, sowie einige Wettspiele zwischen Groß und Klein.
- Wie alljährlich zündeten die Kinder nach einem Fackelzug das Johannisfeuer an.
- Mit 14 Kinder führten wir das „**Besenkehrerlied**“ und „**Eine ganz normale Familie**“ bei der Adventsfeier auf.

1994

- Am 12.05. fand erstmals eine Kinder- bzw. Familienwanderung statt. Unser Ziel war der Schloßhof in Hagenbach. Der Weg führte über die Altreuth in den Wald und von dort zum Endpunkt. Mit Geschicklichkeitsspielen und einem Naturquiz konnten wir ca. 30 Kinder begeistern. Im Schloßhof warteten die Eltern und Helfer mit Kaffee und Kuchen und Grillspezialitäten. Theo Haas begleitete das Zusammensein mit seinem Akkordeon. Marianne Bieger und Martina Großer waren meine Helfer. Zum Abschluß gab es Preise für die Kinder.
- Am 24.06. gab es einen Fackelzug mit Kindern zum Anzünden des Johannisfeuers.
- Bei der Gestaltung der Adventsfeier waren wir (Marianne Bieger, Rosi Grodd und 17 Kinder) mit 3 kleinen Vorführungen: **Die fleißigen Helfer des Christkinds, Adventszeit, Wo bleibt die Weihnachtsfreude** dabei.

1993

- Das Anzünden des Johannisfeuers erfolgt durch Kinder nach einem Fackelzug.
- Mit der Ausgestaltung der Adventsfeier am Samstag vor dem 3. Advent begann die Jugendarbeit in der Ortsgruppe. Mit 9 Kindern studierten wir (Rosi Grodd und Marianne Bieger) 2 adventliche Texte („**Das Wunder des Lichts**“ und „**Ich zünde eine Kerze an**“).

Roswitha Grodd
Jugendleiter